

Projektbericht

► Project Note

SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

Forschungsprojekt
Metriken

Forschungsprojekt Metriken

Von einem großen deutschen Automobilhersteller hat SOPHIST die Aufgabe bekommen, bei einem Forschungsprojekt als Partner mitzuwirken.

Aufgabe:

Im Rahmen der Qualitätsverbesserung von Spezifikationen wollte der Kunde eine Methode entwickeln, mit der es möglich war, die Spezifikationen zu vermessen. Das Ziel der Methodik ist es gewesen, die Qualität von Spezifikationen in Zahlen auszudrücken. Idealerweise natürlich so, dass die Zahlen miteinander verglichen werden können. SOPHIST sollte als Entwicklungspartner mitwirken. Dadurch hatte der Kunde die Möglichkeit auf die Expertise von SOPHIST im Bereich RE zurückzugreifen.



Kundennutzen:

- ▶ Durch die Mitarbeit von SOPHIST hatte der Kunde einen erfahrenen Diskussionspartner, was für die Durchführung von Methodenentwicklungen unerlässlich ist
- ▶ Die SOPHISTen haben dafür gesorgt, dass alles ordentlich dokumentiert wurde
- ▶ Durch den geschickten Einsatz von Ermittlungstechniken konnten die SOPHISTen mit dem Kunden schnell die Ziele erarbeiten
- ▶ Durch den iterativen Entwicklungsprozess konnten die SOPHISTen die Informationen der Anwender in die weitere Entwicklung der Methode einfließen lassen
- ▶ Die SOPHISTen haben dem Kunden am Ende des Projektes einen praxisnahen Prozess und einfache Methoden übergeben, die die gesteckten Ziele des Projekts erfüllten

Umsetzung:

Am Anfang hat SOPHIST mit Hilfe diverser Kreativitätstechniken die Ziele des Projektes in Zielschablonen definiert. Nachdem die Ziele des Projektes priorisiert und abgestimmt waren, sind einzelne Arbeitspakete geschnürt worden. SOPHIST hat die Arbeit der Projektplanung übernommen. Die Methodenentwicklung, bei der SOPHIST sehr intensiv mit dem Kunden zusammengearbeitet hat, wurde immer wieder in Piloten auf Praxistauglichkeit geprüft. Dabei haben die SOPHISTen vor Ort beim Kunden als Ansprechpartner für Rückfragen fungiert. Während eines Piloten sind die SOPHISTen immer wieder zu den Anwendern gegangen, um ein unmittelbares Feedback für das Vorgehen zu bekommen. So konnte kontinuierlich der Prozess immer wieder angepasst werden. Neben dem Prozess wurde auch die Methode auf den Prüfstand gestellt, sodass sich ein Team fortwährend um die Methodenweiterentwicklung gekümmert hat. Dabei wurden die Regeln der einzelnen Metriken immer mehr verfeinert und abgestimmt. Die Metriken selber standen kontinuierlich auf dem Prüfstand. So wurden Metriken verworfen, weil sie zwar sinnvoll, aber nicht effizient messbar waren. Durch den Einsatz von Methoden der Retrospektive, wie Mining for Gold, haben die SOPHISTen alle Erkenntnisse aus den Piloten gefunden und dokumentiert. Das so gesammelte Wissen ist die Grundlage für eine umfangreiche Abhandlung über den Einsatz von Metriken beim Kunden gewesen. Als Ergebnis des Forschungsprojekts Metriken haben die SOPHISTen einen Leitfaden und ein kurzes Handout, welches den Anwendern die Arbeit mit dem Thema erleichtern sollte, erstellt. Zudem entstand natürlich ein Prozess zur Vermessung von Spezifikationen und zum Bewerten der Ergebnisse, der in der Praxis eingesetzt werden konnte.



TECHNISCHE DATEN:

Eingesetzte Tools:

MS Powerpoint
MS Word
Mindmap

Eingesetzte Methoden:

Interviews
Reviews
Brainstorming
Wechsel der Perspektive

SOPHIST GmbH
Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

fon: +49 (0)9 11 40 900-0
fax: +49 (0)9 11 40 900-99

E-Mail: heureka@sophist.de
Internet: www.sophist.de
© SOPHIST